



# Gemeinschaftsgrab Friedhof Hofegg, Gossau



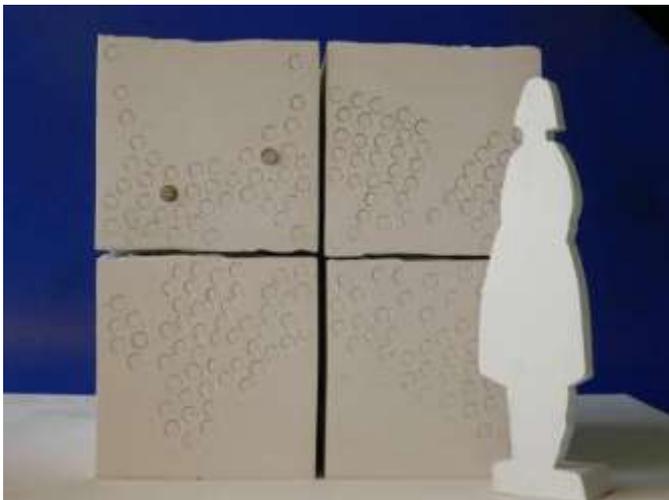
## Das Gemeinschaftsgrab

Für die Gestaltung des Gemeinschaftsgrabes erfolgten wenige Eingriffe in vorhandene Strukturen. Sie wurden mit einfachen, überzeugenden technischen und gestalterischen Mitteln erreicht. So bildet eine Blumenwiese, die lediglich mit entsprechenden Pflegemaßnahmen realisierbar ist, in bewusstem Wechsel mit niedrig gehaltenen Wiesenflächen den optischen Schwerpunkt. Zentral in diese zwei Vegetationsbilder, die an das Wechselspiel eines Labyrinthes erinnern, ist das Grabmal angeordnet. Der zum vorhandenen Friedhofbereich gepflanzte, dichte Heckenkörper überspielt den Höhenunterschied und bildet einen logischen Abschluss mit dem Ziel, im unteren Bereich einen intimen Raum für das Gemeinschaftsgrab zu schaffen. Ihm zugeordnet ist der an diesem Ort gut definierte Platz für Blumenschmuck und Kranzständer. Die begehbaren Wiesenflächen werden gegenüber den Bestattungsflächen durch unterschiedliche Grashöhen und unterschiedlichen Bewuchs gekennzeichnet. Dadurch entsteht ein Aufenthalts- und Ruheort, der bei Abdankungen auch als Besammlungsplatz genutzt werden kann. Das Gemeinschaftsgrab ist schlicht gestaltet und tritt mit seinem Grabmal trotzdem als markanter Schwerpunkt in Erscheinung. Auf Grund der Gestaltung mit einfachen Mitteln und der Materialwahl des Grabmals fügt sich das Gemeinschaftsgrab sehr gut in die bestehende Friedhofstruktur ein.

## Grabzeichen

Mit den acht Sandsteinkuben, die zu einem Würfel zusammengestellt sind, wird das eindeutige Zentrum des Gemeinschaftsgrabes in genialer Weise geschaffen. Überzeugend ist die Namensnennungen auf den Sichtflächen der Quader durch Hohlkernbohrungen mit Messingabdeckung und Inschrift gestaltet. Hier führt die technisch perfekt überlegte Ausführung der Beschriftung zur spielerischen Art mit variablen Möglichkeiten, den freigewordenen Platz durch die Entfernung des Bohrkernes individuell zu nutzen. Gut funktionierende Technik, geeignete Materialwahl und variable Gestaltung zeichnen das Grabmal aus, das mit jedem Namen, der neu hinzukommt, an Kraft und Bedeutung gewinnt. Das sich wie zufällig aus der Anordnung der subtil bearbeiteten Quadern ergebende Plus (Kreuz) wirkt wenig aufdringlich, ist aber im Spiel mit den malerisch angeordneten Bohrungen ein Zeichen, das an vieles erinnert, auch an "Leben ist Bewegung".

Durch Drehen der Quader können wieder neue Inschriften angebracht werden. Auch das Entfernen der Inschriften ist problemlos möglich.



"Dasein verwirklicht sich im Raum zwischen Werden und Vergehen - in den Zwischenräumen spielt sich das Leben, da ist Luft und Wasser, Licht und Schatten". Beides ist gedanklich und gestalterisch präsent - die Zwischenräume (zwischen den Kuben, zwischen Bohrkern und Muttergestein) und die Drehbewegungen (Drehung der Kuben, Drehen des Kernbohrers) sind verständlich und nachvollziehbar dargestellt. Die künstlerische Umsetzung ist im Zusammenspiel mit den einfach eingesetzten gestalterischen Mitteln hervorragend gelungen.



## Kosten für Bestattung im Gemeinschaftsgrab

### Für Einwohner von Gossau

Bestattungskosten übernimmt Stadt Gossau

Für Namensnennung:

#### (Direktverrechnung durch Graveur)

Einrichtungskosten pro Auftrag	CHF	50.--
Textgravur pro Buchstabe	CHF	3.--
Messingrondelle	CHF	75.--
Versetzen Messingrondellen durch Stadt Gossau	CHF	100.--

#### (Verrechnung durch Stadt Gossau)

### Zusätzlich für Auswärtige:

Grabgebühr	CHF	150.--
Bestattungskosten	CHF	316.--
Bearbeitungsgebühr	CHF	150.--

Auf eine Namensnennung kann auch verzichtet werden.

Anstelle von Namensnennungen sind auch Symbolgravuren möglich. Die Angehörigen sprechen dies direkt mit Frau Ingrid Tekenbroek (Stagen 130, 9300 Wittenbach / 079 661 38 94 / urs.fritz@bluewin.ch) ab.

Es kann gewünscht werden, den Bohrkern durch Frau Ingrid Tekenbroek entfernen zu lassen und den frei gewordenen Platz individuell zu nutzen.

Die Versetzung der Messingrondellen durch Frau Ingrid Tekenbroek erfolgt jeweils an einem Samstagnachmittag. Die Angehörigen sprechen dies direkt mit Frau Ingrid Tekenbroek ab.

Beispiele:



Wenn die Quader gedreht werden, besteht die Möglichkeit, dass die Messingrondellen nach kurzer Zeit nicht mehr sichtbar sein werden. Es gibt keinen Anspruch auf die Dauer der Sichtbarkeit der versetzten Rondellen.

Gossau, 29. Dezember 2016 / TBA

Gossau, 30. Juni 2021 / BF / ergänzt

Gossau, 13. Dezember 2022 / LE / angepasst

Gossau, 22. Dezember 2023 / BB / angepasst